

# vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F

4. Jänner 2014  
NEUJAHRSKONZERT  
Kitzmantelfabrik



**IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT**

*Foto: Willi Hitzenberger*

## Aus dem Inhalt

|                    |       |                        |         |
|--------------------|-------|------------------------|---------|
| Bürgermeister Info | S 2-3 | Kinderbetreuung        | S 10-11 |
| Umwelt - Energie   | S 4-5 | Veranstaltungskalender | S 12    |
| Volksschule        | S 6   | Kitzmantelfabrik       | S 14    |
| Bibliothek         | S 8   | Gesunde Gemeinde       | S 16-17 |
| Hausnummern        | S 9   | Müllkalender           | S 19-20 |



**AMTLICHE MITTEILUNG**  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 5 / Dezember 2013



GV Christine Baumgartinger

## Enormes Einsparpotential bei Heizungspumpen

Bis zu 10% des in einem Haushalt verbrauchten Stromes geht auf das Konto der Heizungsumwälzpumpe - das ist mehr als der Verbrauch für die Beleuchtung. Mit modernen Hocheffizienzpumpen können davon bis zu 80% eingespart werden. Das kommt nicht nur der Umwelt zugute, sondern auch Ihrer Geldbörse.

Die Investition in eine neue Pumpe der Effizienzklasse A rechnet sich in kurzer Zeit. Die Ersparnis liegt bei rund 300 kWh pro Jahr und Haushalt. Das ergibt hochgerechnet auf ganz Vorchdorf beeindruckende Zahlen. 500.000 kWh Strom könnten eingespart werden - die Hälfte des Solarparks in Eberstalzell.

Um dieses Potential zu heben hat die Marktgemeinde Vorchdorf gemeinsam mit der Energiegruppe einen Wettbewerb gestartet:

### „Wir suchen die alten Heizungspumpen“

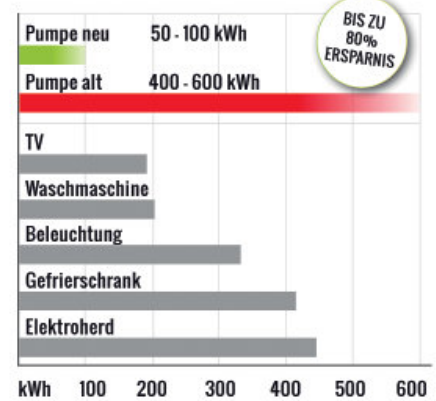
Machen Sie mit und gewinnen Sie als Hauptpreis einen Zuschuss von Euro 250,-. Das deckt die Kosten für einen Pumpentausch fast zur Gänze.



Foto: z Greysy / pixelio.de

### Alle ziehen an einem Strang

Vielen Dank an die Vorchdorfer Installateurbetriebe, die sich an unserer Aktion mit günstigen Tauschpauschalen beteiligen. Für vier verschiedene Pumpentypen werden Pauschalen angeboten. Diese liegen zwischen Euro 241,- und Euro 277,-. Eine der Pumpen sollte in den meisten Fällen passen. Ihr Installateur berät Sie gerne. Wir freuen uns besonders über die Unterstützung der Firma Grundfos bei unserem Wettbewerb.



[www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)

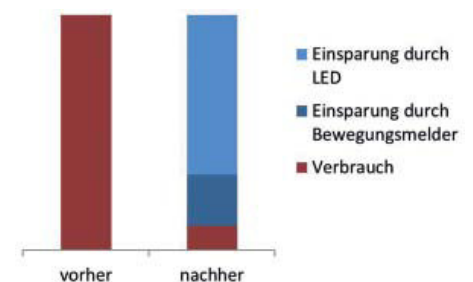
## LED statt Leuchtstoffröhren im Turnsaal

Als weiterer Schritt zur Energieeinsparung wurden in der Garderobe der Neuen Mittelschule die Leuchtstoffröhren durch LED Leuchtmittel ersetzt.

Als zusätzliche Maßnahme wurde ein Bewegungsmelder installiert. Zum Nachweis der Einsparungen haben wir über einen Zeitraum von mehreren Wochen die Schaltvorgänge gemessen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Durch LED Leuchtmittel wurde der Stromverbrauch um fast 70% gesenkt. Der Einsatz des Bewegungsmelders kann den Stromverbrauch nochmals auf 1/3 reduzieren.

Das Beispiel zeigt: Auch kleine Projekte machen Sinn!



## Gewinnspiel „Pumpentausch“

Die Teilnahme ist ganz einfach!

- Der Wettbewerb läuft von 01. Nov. 2013 bis 30. Apr. 2014
- Eine wichtige Voraussetzung: Ihr Haus befindet sich innerhalb der Vorchdorfer Gemeindegrenzen.
- Lassen Sie Ihre alte, ineffiziente Heizungspumpe gegen eine neue Hocheffizienz-Heizungspumpe tauschen. Die Vorchdorfer Installateure sind Ihnen gerne behilflich.
- Geben Sie eine ausgefüllte Teilnahmekarte\* und eine Kopie der Rechnung bei der Marktgemeinde (Hr. Waldl) ab.
- Die Preise werden unter allen Teilnehmern beim Sommerkino am 18. Juni 2014 verlost. Die Gewinner erhalten den Betrag in bar.
- Bewahren Sie die alte Pumpe auf und nehmen Sie diese zur Verlosung im Rahmen des Sommerkinos 2014 mit. Wir machen ein Abschiedsfoto von Ihnen und Ihrem ehemaligen „Stromfresser“.
- Mitglieder der Energiegruppe und Ihre Angehörigen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

\*Die Teilnahmekarte finden Sie in unserem Folder. Diesen erhalten Sie bei Ihrem Installateur, bei vielen Geschäften und in der Gastronomie in Vorchdorf. Als Download finden sie den Folder auf der Website der Energiegruppe: [www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)

## Energieberatung: Gratis - aber nicht umsonst

Der nächste Energieberatungstag findet am 11. Februar 2013 von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Besprechen Sie Fragen zur Neubauplanung, Sanierung, Wärmedämmung, Heizung, Warmwasserbereitung sowie zu Ökoenergie und anderen Energiethemen. Konkrete Einsparmöglichkeiten werden aufgezeigt. Die Beratung wird von einem Energieberater des OÖ Energiesparverbandes durchgeführt.



Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung und Terminvereinbarung: Gemeindeamt, Frau Blühweis, Tel. 07614 6555 54.

## Rebound Effekt

Als Reboundeffekt wird in der Energieökonomie der Umstand bezeichnet, dass das Einsparpotenzial von Effizienzsteigerungen oft nicht oder nur teilweise verwirklicht wird.

Wer dank Effizienzsteigerung Energie und damit Geld spart, gibt das Geld für anderes aus, das ebenfalls Energie verbraucht. Ein Beispiel: Um Energie zu sparen, wird statt des alten Röhren-Fernsehers ein neuer Flat-TV angeschafft, die Bildschirmdiagonale wird aber viel größer gewählt und dadurch der Spareffekt wieder zunichte gemacht!

## LED Leuchtmittel

Die LED-Technologie hat sich in den vergangenen Jahren sehr dynamisch entwickelt. Mittlerweile stehen für alle Anwendungen im Haushalt vielfältige, qualitativ gute Produkte zur Verfügung.

### Die Vorteile der LED

LED-Lampen weisen einige Vorteile auf. Dazu gehören geringer Stromverbrauch, lange Lebensdauer, Schaltfestigkeit und volle Helligkeit beim Lampenstart. Außerdem enthalten LED im Unterschied zu Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen kein Quecksilber. Eine LED hat keine Strahlungswärme im Lichtstrom. Gute Produkte haben außerdem eine gute Farbwiedergabe und sind gut dimmbar.

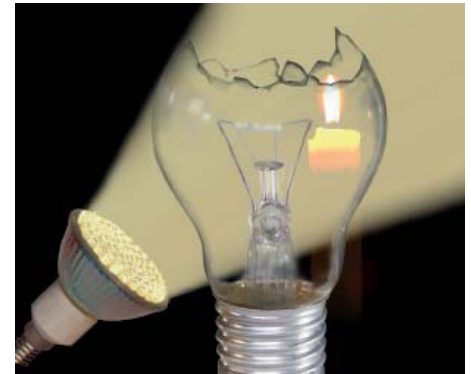


Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

Dementsprechend sind LEDs dann das Mittel der Wahl, wenn die betreffende Leuchte übers Jahr gesehen viele Stunden brennt, häufig aus- oder eingeschaltet wird und wenn sofort die volle Helligkeit benötigt wird.

GV Christine Baumgartinger

**Energietipps:**  
[www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)

**Aktuelle Veranstaltungstipps:**  
[www.vorchdorf.at](http://www.vorchdorf.at)

# vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F



IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

## Aus dem Inhalt

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Bürgermeister Info | S 2-3 |
| Umwelt             | S 4-5 |
| Volksschule        | S 6   |
| Bibliothek         | S 8   |
| Landjugend         | S 9   |

|                        |         |
|------------------------|---------|
| Sicherheitszentrum     | S 10-11 |
| Veranstaltungskalender | S 12    |
| Kitzmantelfabrik       | S 14    |
| Gesunde Gemeinde       | S 16-18 |
| ORF Wandertag          | S 20    |



AMTLICHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 4 / September 2013



GV Christine Baumgartinger

## Zwei neue Klima- und Energiecoaches in Vorchdorf

Wir gratulieren Gerhard Stikler und Christian Hummelbrunner sehr herzlich zur Ausbildung zum Klima- und Energiecoach! Das Klimabündnis OÖ hat gemeinsam mit dem Landkreis Passau im Rahmen des Interreg-Projektes „KEK: Klimaschutz und Energiewende in Kommunen“ für GemeindevertreterInnen und engagierte BürgerInnen aus OÖ und Bayern eine Ausbildung zum Klima- und Energiecoach angeboten. Mittels eines kompakten Programmes wurden den TeilnehmerInnen die Grundzüge für funktionierenden Klimaschutz - Engagement, Vernetzung, Kooperation und ein aktives Miteinander - näher gebracht.

„Für Pessimismus ist es zu spät!“ brachte es die Klimaforscherin Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb (Boku Wien) auf den Punkt. Sie spannte den Bogen weit – allgemein startend was

Klima überhaupt ist bis hin zu Fakten, wie beispielsweise unsere Ernährung unser Klima beeinflusst. „Auch Popeye, der Seefahrer, ist mit Spinat stark geworden,“ meinte die bekannte Klimaforscherin dazu.

„Was brauchen wir, um ein global verträgliches Leben zu führen?“ Das sollte gleich die erste Frage des Klima- und Energiecoachs an die MitbürgerInnen sein, so Mag. Norbert Rainer (Referent für Klimaschutz im Büro des Landesrats Anschober). Denn jedes Elektroauto, jeder Bewegungsmelder löst einen Ressourcenverbrauch aus, der überlegt werden sollte. Hier helfen neue Zugänge: Alternativ könnten benötigte Geräte, Fahrzeuge und ähnliches gemeinschaftlich angekauft werden. Für den täglichen Einkauf reicht oft auch einfach ein Fahrrad.

Die Klima- und Energiecoaches werden in ihrem Umfeld Projekte zum Thema Klimaschutz anregen. Ihnen stehen Gerhard Stikler und Christian Hummelbrunner für Fragen und für Ihre Vorhaben in diesem Bereich gerne zur Verfügung. Mail: kontakt@energiegruppe-vorchdorf.at.

Mehr Informationen zum Projekt, der Ausbildung und weiteren Angeboten finden Sie unter [www.kek-bo.eu](http://www.kek-bo.eu).

## Energieoptimierung im Freibad Vorchdorf

Die Energiegruppe und die Marktgemeinde Vorchdorf optimierten den Stromverbrauch im Freibad Vorchdorf. In beispielhafter Abfolge – Verbrauchsoptimierung und dann Substitution des Restverbrauchs durch erneuerbare Energie – wurde der Verbrauch der bislang sehr ineffizient betriebenen Filterpumpen durch eine neue Steuerung verringert und der verbleibende Strombedarf über eine 20kWp-PV-Anlage abgedeckt. Insgesamt werden dadurch 58% Strom eingespart.

## Stromfresser „Pumpen“

Pumpen werden oft als Stromverbraucher unterschätzt. Im Haushalt werden die Heizungsumwälzpumpen im Keller meist nicht beachtet und fallen erst dann auf, wenn mal etwas nicht funktioniert. Immerhin gehen durchschnittlich 10% der Stromkosten auf das Konto der Heizungsumwälzpumpe. 80% davon können mit einer modernen Hocheffizienzpumpe eingespart werden. Lassen Sie einfach beim nächsten Heizungsservice auch die Pumpe prüfen. Ihr Installateur berät sie gerne.

Pumpt auch Ihnen Ihre Heizungspumpe das Geld aus der Tasche? Um Abhilfe zu schaffen, haben wir für Herbst 2013 eine Schwerpunktaktion geplant. Details folgen!

## Heizungsoptimierung Schule

Die Optimierungsarbeiten an der Heizungsanlage im Schulzentrum sind abgeschlossen. Die Heizungskreise wurden auf den letzten Stand der Technik gebracht. Ein modernes Leitsystem wurde umgesetzt und wird den Schulwart in Zukunft unterstützen.

Die Energieeinsparung kann sich se-



Verleihung der „Energiecoach Diplome: v.l.n.r: Peter Ranzinger (Klimaschutzbeauftragter Landkreis Passau), Anja Altmann (Landratsamt Passau), Christian Hummelbrunner, Gerhard Stikler, Ulrike Singer (Klimabündnis OÖ), Ronald Wipplinger (Klimabündnis OÖ)

hen lassen! 240.000 kWh an Heizenergie und 27.000 kWh Strom werden pro Jahr eingespart. Ausgeführt wurden die Arbeiten von Cofely Gebäudetechnik über ein Contractingprojekt. Vorchdorfer Unternehmen arbeiteten ebenfalls am Projekt mit.

## Sonderzug zum Linzer Pflasterspektakel

Im Vorfeld der europäischen Mobilitätswoche organisierte die Energiegruppe Vorchdorf gemeinsam mit der Firma Stern und Hafferl eine Sonderfahrt zum Linzer Pflasterspektakel. Am 20. Juli 2013 konnten die Vorchdorferinnen und Vorchdorfer ohne Umsteigen von Vorchdorf direkt nach Linz Hauptbahnhof fahren und das großartige Fest ohne Staus und Parkplatzsuche besuchen.



116 Personen von 4 bis 60+ Jahren holten sich im Vorverkauf auf der Gemeinde die günstigen Fahrkarten und genossen stressfrei und umweltfreundlich diese einmalige Gelegenheit. Abfahrt war um 13:00 Uhr - um 21:00 Uhr ging es wieder zurück nach Vorchdorf.

Einige Vorchdorferinnen und Vorchdorfer genossen dieses einmalige Spektakel zum ersten Mal und waren restlos begeistert, was alles an „Straßenkunst“ geboten wurde. Das Resümee der Fahrgäste: „Das war eine gute Idee und sollte im nächsten Jahr wiederholt werden“.

In der Europäischen Mobilitätswoche und am autofreien Tag soll die Bevöl-

kerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Zu Fuß gehen, Radfahren und Öffentliche Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht.

Mehr Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche (16. – 22. September) unter <http://www.mobilitaetswoche.at>

GV Christine Baumgartinger



Erfreute die Vorchdorfer: Der Mobilitätszug zum Pflasterspektakel nach Linz - Fotos: M. Pichler

## Filmankündigung „Is eh ois do“ Mittwoch, 16. Okt. 2013 20:00 Uhr Kitzmantelfabrik

Ein Kinoabend ohne erhobenen Zeigefinger. Der Film zeigt funktionierende Lösungen und authentische Persönlichkeiten in Österreich, die die Wende bereits vollzogen haben. Texte aus Politik, Wirtschaft und engagierten Menschen aus dem Zukunftsforum Windhaag ergänzen die Szenen. Ein Positiv-Szenario, das zeigt wo wir stehen, was wir können und welche Dinge sich verändern werden.

## UMWELT TIPPS

Was kann ich tun, für eine intakte Umwelt? Die meisten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Privathaushalten entstehen in den Bereichen Lebensmittel, Mobilität und Wohnen.

Gewisse Faustregeln helfen nicht nur Kohlendioxid einzusparen, sondern schonen auch unser Haushaltsbudget.

### Lebensmittel:

Am besten sind Lebensmittel, die sich durch drei Eigenschaften auszeichnen:

1. bio (schont Böden und Ressourcen)
2. regional (erspart lange Transportwege)
3. saisonal (verhindert energieintensiven Anbau).

Achten Sie darauf, dass mindestens einer der Aspekte erfüllt ist. (z.B. Vorchdorfer Bauernmarkt jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr). Beim Einkaufen selbst sollte zudem auf die richtige

Menge und Haltbarkeit geachtet werden. Fleisch ist in der Herstellung besonders energieaufwendig. Zwischendurch macht es Sinn zu fragen: „Was brauche ich wirklich?“

### Trinken

Glas schlägt PET. Eine Mehrwegflasche aus Glas wird bis zu 50 Mal wiederverwendet, eine PET-Flasche nur 25 Mal. Gutes Vorchdorfer Leitungswasser in Karaffen zu zapfen, vermeidet neben lästigem Kistenschleppen, auch Verpackungen und zusätzliche Transportwege.

### Transport

Für viele Wege ist das Auto verzichtbar. Ökologische Alternativen: mehr öffentlicher Personennahverkehr, Car-Sharing, Fahrgemeinschaften und Mitfahrgelegenheiten, oder sei nicht fad - fahre Rad!

# Vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F

## Bezirksmusikfest Sportplatz



# 28. - 30. Juni



IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

### Aus dem Inhalt

|                     |       |
|---------------------|-------|
| Bürgermeister Info  | S 2/3 |
| Umwelt              | S 4   |
| Kindergarten / Hort | S 6   |
| Kultur              | S 8   |
| Marktmusik          | S 9   |

|                        |      |
|------------------------|------|
| Bezirksmusikfest       | S 11 |
| Veranstaltungskalender | S 12 |
| Kitzmantelfabrik       | S 14 |
| Mobilitätszug          | S 16 |
| Italienische Nacht     | S 20 |



AMTLICHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 3 / Juni 2013



GV Christine Baumgartinger

## Im Sommer an die Heizung denken! Klingt seltsam, oder doch nicht?

Während der Heizperiode sorgt die Heizungspumpe im Dauereinsatz dafür, dass warmes Wasser zwischen Wärmeerzeuger und Wärmeabgabe (z.B. Heizkörper) zirkuliert und die Räume wärmt. Der kleine Schwerkraft im Keller läuft während der gesamten Heizperiode. Bei älteren Anlagen oft sogar das ganze Jahr hindurch und verbraucht dabei Strom.

Bei einer herkömmlichen Pumpe gehen in einem Einfamilienhaus rund 10% der Stromkosten auf ihr Konto -

immerhin soviel wie für die gesamte Beleuchtung des Hauses. Häufig werden für den Betrieb der Heizungspumpe(n) 70-150 € im Jahr ausgegeben.

Durch den Tausch auf eine neue Hocheffizienz-Pumpe kann dieser Betrag auf 5-10 € im Jahr sinken. „Neu“ ist nicht immer gleich „hocheffizient“. Herkömmliche „neue“ Pumpen verbrauchen bis zu 10 x soviel Strom wie Hocheffizienz-Pumpen. Es lohnt sich daher auch bei neuen Pumpen auf den Verbrauch zu achten. Die Mehrkosten

[www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)

„rechnen“ sich mit den geringeren Stromkosten in kurzer Zeit.

Ihr Installateur berät sie gerne.

Weitere Informationen dazu finden sie auf [www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at) Sie erreichen uns unter [kontakt@energiegruppe-vorchdorf.at](mailto:kontakt@energiegruppe-vorchdorf.at)

GV Christine Baumgartinger

## Checkliste Heizungspumpen

- Pumpen auf geringstmöglicher Stufe betreiben
- Pumpen in nicht benötigten Zeiten (Sommer) abschalten und nur ca. 1 x/Monat kurz einschalten.
- bei über 10 Jahre alten Heizanlagen Pumpentausch (in Verbindung mit Heizungsservice) überlegen.
- achten Sie beim Pumpenkauf auf das Energie-Pickerl!
- Pumpen nicht überdimensionieren, besser einen hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage durchführen.

## Energieoptimierung Freibad Vorchdorf

Die Filterpumpen des Freibades laufen während der Badesaison viele Stunden. Wegen der hohen Leistung lohnte es sich, den Energiebedarf unter die Lupe zu nehmen.

Bislang wurden die etwas überdimensionierten Pumpen mithilfe von teilweise geschlossenen Absperrklappen an das Filtersystem angepasst. Dies stellt eine gängige Praxis dar. Aus energetischer Sicht ist das alles andere als optimal. Seit vorigem Jahr wurden Messungen und Überlegungen angestellt diesen Umstand zu verbessern.

Auf Initiative der Energiegruppe wurden die beiden Pumpenmotoren mit Frequenzumrichter ausgestattet. Die Drehzahl wurde angepasst. Der Volumenstrom entspricht exakt den Vorgaben. Dies wurde durch eine Messung des Pumpenherstellers bestätigt. Als angenehmer Nebeneffekt erhöht sich auch die Lebensdauer der Pumpen.

Der Energiespareffekt ist enorm. Die Energieeinsparung beträgt 45% oder 20.000 kWh. Das entspricht dem Stromverbrauch von 5 Haushalten.

Als Ergänzung wurde eine PV Anlage mit 20 kWp errichtet. Der so erzeugte

Sonnenstrom kann im Sommerhalbjahr zur Gänze im Freibad genutzt werden.

Lediglich im Winter wird eingespeist. Für das Gesamtprojekt ergibt sich eine Amortisationszeit von 7,5 Jahren.



Durch die Erneuerung der Pumpen und die Errichtung einer neuen PV-Anlage im Freibad wird der Stromverbrauch von 5 Haushalten eingespart.

Foto: Willi Hitzemberger



## Das Fahrrad hat in Vorchdorf Saison

Als Auftaktveranstaltung für eine radfreundliche Marktgemeinde startete die Energiegruppe gemeinsam mit dem Jugend und Sport Ausschuss am Sonntag, den 5. Mai 2013, den 1. Vorchdorfer Radfrühling. Start und Ziel war die Kitzmantelfabrik.

Über 100 Teilnehmer radelten auf den zwei beschilderten Radrouten (6 km und 20 km) bei schönem Wetter mit

Stimmung im Innenhof der Kitzmantelfabrik bei.

Zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung überreichte Bürgermeister DI Gunter Schimpl den SiegerInnen des Fahrradparcours die Pokale und Urkunden und dankte den vielen engagierten Helfern, wie Rudolf Ellinger und Helmut Maier und allen Radbegeisterten, die mit großem Einsatz für



eine so energiereiche Veranstaltung beigetragen haben. Einen besonderen Dank in Form eines Schmankerlkorbs vom Vorchdorfer Bauernmarkt gab es an den Initiator dieser Veranstaltung, OSR Kurt Ahrer, der mit großer Umsicht alles perfekt nach dem Motto „Wer radelt, lebt gesünder und schont die Umwelt“ organisiert hat.



Die Panoramakarte mit der Gebirgswelt war eine gelungene Abwechslung und Grund für eine kleine Rast beim 1. Vorchdorfer Fahrradfrühling. Foto: Manfred Pichler

**ORF**  
**HOCHWASSER**  
**HILFE** sofort

Kto.: 400 144 001 00  
Erste Bank BLZ 2011

oder ohne Radbegleiter. Auf der halben Strecke bei der Fa. Schneeberger (Schwimmbad) erklärte Fritz Maier sen. an Hand eines 3m breiten Panoramafotos (von Willi Hitzenberger) fachkundig die schöne Bergwelt.

Ein Radparcours für Kinder mit Andreas Poiss, eine Fahrradberatung mit CRW Sports Thomas Zoidl und ein Tandem Basteln mit der Fa. MBP Metallbau Prielinger und Josef Helmburger vervollständigten den 1. Radfrühling.

Ein Highlight im Innenhof der Kitzmantelfabrik waren die 2 Trial – Shows vom „Bike Trial Salzkammergut“ mit Michael Höll und Stefan Eberharter aus dem Zillertal. Christine Baumgartinger und DJ Harald Agostini sorgten in bewährter Weise für Moderation und die Marktmusik Vorchdorf trug für eine beschwingte



LR Rudi Anschober, LR Ing. Reinhold Entholzer und Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl überreichten Bgm. DI Gunter Schimpl und OSR Kurt Ahrer die Auszeichnung zur „Fahrradfreundlichen Gemeinde“. Foto: OÖ. Landespresse

# Vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F



## IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

### Aus dem Inhalt

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Bürgermeister Info | S 2/3 |
| Umwelt             | S 4   |
| Schule             | S 6   |
| Kultur             | S 8   |
| Wirtschaft         | S 10  |

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| Gartentag              | S 11      |
| Veranstaltungskalender | S 12      |
| Kitzmantelfabrik       | S 14      |
| Gesunde Gemeinde       | S 16 - 17 |
| Siedlerverein          | S 19 - 20 |



AMTLICHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 2 / März 2013



GV Christine Baumgartinger

## Radfahren hat immer Saison - besonders im Frühling

Beim Thema Energie spielt natürlich die Mobilität eine ganz große Rolle. Auf Initiative von Umweltausschuss und Energiegruppe hat Vorchdorf daher am „Fahrradberatungsprogramm“ des Landes OÖ teilgenommen. Dabei gehts es darum, den Anteil des Radverkehrs zu steigern. Eine engagierte Gruppe Vorchdorfer „Radler“ arbeitet bei der Umsetzung mit.

Der „1. Vorchdorfer Radfrühling“ soll nun nicht nur ein Saisonauftakt, sondern auch Beginn einer „Dauersaison“ für das Radfahren in Vorchdorf sein.

Die Energiegruppe und der Sport- und Jugendausschuss laden alle VorchdorferInnen ein, am Sonntag, 5. Mai 2013 ab 10:00 Uhr beim Radfrühling dabei zu sein.

„Wer radelt, lebt gesünder.“ Viel Bewegung im Freien stärkt unser Immunsystem und hält uns fit.

Es gibt zwei beschilderte Radrouten (6 km - ideal für Kinder) und 20 km (für Sportliche) - im Anschluss gibt es bei der Kitzmantelfabrik ein attraktives Rahmenprogramm.

Ein Radparcour für Kinder mit Andreas Poiss samt Fahrradberatung sowie eine Reparaturschau mit CRW Sports Thomas Zoidl erwartet die Teilnehmer. Die Siegerehrung vom Radparcour und der gemütliche Abschluss der Veranstaltung finden ab 14:00 Uhr im Innenhof der Kitzmantelfabrik statt.

[www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)

Die kostenlose Anmeldung kann sowohl über die Homepage der Marktgemeinde ([www.vorchdorf.at](http://www.vorchdorf.at)) oder direkt beim Start vorgenommen werden.

Bei Schlechtwetter findet der Radfrühling am Sonntag, den 26. Mai 2013 statt.

GV Christine Baumgartinger



## Sommerkino „More than honey“

Mittwoch, 19. Juni 2013  
20:00 Uhr Kitzmantelfabrik

Ein Drittel von dem was wir essen gäbe es nicht ohne Bienen. Im Dokumentarfilm „More than honey“ geht der Schweizer Regisseur Markus Imhof dem rätselhaften Bienensterben auf den Grund. Mit ungeahnter Präzision macht er das Leben der Biene sichtbar und porträtiert diejenigen, die am meisten davon profitieren: die Menschen.

## Flurreinigungsaktion 2013

Samstag, 20. April 2013  
Treffpunkt: 9:00 Uhr Bauhof Vorchdorf

# Flurreinigungs- Aktion



[www.huistattpfui.at](http://www.huistattpfui.at)



1. Vorchdorfer

# Fahrradfrühling



Die familienfreundliche Radrunde

Trialshow mit  
Stefan Eberharter

Trinkflasche gratis  
für die ersten  
250 Anmeldungen!

## So. 5. Mai, 10-12h Kitzmantelfabrik

Beschilderte Radrunden: **6 km (ideal für Kinder) und 20 km.**  
Geführte Gruppen werden angeboten.

### Start / Ziel Kitzmantelfabrik - Rahmenprogramm:

- Für Imbiss und Getränke sorgt - Egon Fleischdesigner
- Radparcours für Kinder - ATP - Gerald Poiss
- Fahrradberatung und Reparaturschau - CRW SPORTS Thomas Zoidl
- Abschluss mit Trial-Show und Siegerehrung um ca. 14.00 Uhr

Kostenlose Anmeldung: [gemeinde@vorchdorf.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@vorchdorf.ooe.gv.at) oder am Start

**Ausweichtermin bei Schlechtwetter: So. 26. Mai**



**CRW SPORTS**  
CYCLING - RUNNING - WALKING - FACHGESCHÄFT.

**ATP**  
DER MINI - BAUMARKT • KFZ - TEILE

**EGON**  
Fleischdesigner

Dieter SCHATZL  
Gesundheitliche Fachkraft  
Mobil: 0664 405 39 58833  
d.schatzl@stadtsche.at

**WIENER STÄDTISCHE**  
TENNIS PERFORMANCE GROUP

**pichelsberger**  
AUTOHAUS  
GMUNDEN | VORCHDORF

 **MARKTGEMEINDE  
VORCHDORF**

AUSSCHÜSSE  
FÜR UMWELT,  
JUGEND UND SPORT

**vorchdorf**  
EIN MARKT VOLLER LEBEN

**kitzmantelfabrik**  
MEINE BÜHNE

**ENERGIE  
GRUPPE**  
VORCHDORF



# Vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F



**IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT**

Fotos: Kurt Oberhumer

## ORTSSCHITAG

Samstag, 2. März 2013

Kasberg - Grünau



AMTLICHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 1 / Februar 2013



GV Christine Baumgartinger

## Optimierung der Beleuchtung im Schulzentrum

Im Dezember wurde der Austausch der Leuchtmittel in den Sanitarräumen des Schulzentrums Vorchdorf von Mitgliedern der Energiegruppe auf ehrenamtlicher Basis durchgeführt.

Die bestehenden Leuchtmittel wurden durch LED Leuchtmittel ersetzt. Insgesamt wurden 94 Leuchtmittel in 30 Räumen ersetzt. Diese Maßnahme reduziert den Energieverbrauch in diesem Bereich deutlich. Die Anschlussleistung sinkt von 3800W auf 1350 W. Die Einsparung liegt bei 5.200 kWh (das entspricht dem Verbrauch eines Haushaltes oder dem jährlichen Energieertrag einer 5kWp Photovoltaik Anlage).



Die „ehrenamtlichen“ Helfer der Energiegruppe tauschten die Leuchtmittel in den Sanitarräumen des Schulzentrums.  
Foto: Manfred Pichler

Diese Aktion ist ein Pilotprojekt. Darauf aufbauend sind weitere Maßnahmen bei der Beleuchtung in den öffentlichen Gebäuden der Marktgemeinde Vorchdorf geplant.

Warum haben wir uns vorerst auf die Sanitarräume des Schulzentrums konzentriert? Lt. Rücksprache mit dem Schulwart haben wir in den Sanitarräumen mit einer vergleichsweise langen Leuchtdauer zu rechnen (ca. 2.100 h/a). Verglichen mit den Klassenräumen (Leuchtdauer ca. 1.100 h/a) ergab sich hier eine wesentlich kürzere Amortisationszeit. Diese liegt bei etwas über 3 Jahren, da die Arbeit ehrenamtlich ausgeführt wurde. Unter Berücksichtigung der Arbeitszeit würde sich eine Amortisationszeit von etwas über 4 Jahren ergeben.

Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, wurden zwei der Toiletten mit Messgeräten zur Ermittlung der Einschaltdauer ausgestattet. In einem der beiden Räume wurden zusätzlich Präsenzmelder installiert.

Die Auswertung der Messwerte wird



uns in weiterer Folge die Frage beantworten, ob die Nachrüstung aller Sanitarräume mit Präsenzmeldern sinnvoll ist. (Anmerkung: Das ist erst mit den jetzt vorhandenen LED's möglich, mit den alten T5 Röhren mit konventionellem Vorschaltgerät wäre das nicht gegangen).

### INFOBOX

Die Energiegruppe Vorchdorf ist eine überparteiliche Arbeitsgruppe und besteht seit September 2009. Es wird eng mit dem Umweltausschuss und der Marktgemeinde Vorchdorf zusammen gearbeitet.

Ziel ist es, den Nachhaltigkeitsgedanken und die Schonung der Ressourcen in der Marktgemeinde Vorchdorf verstärkt zu verankern.

Weiteres Potential bieten die Gänge im Schulzentrum Vorchdorf. Auch hier wurde in einem Gang ein Messgerät zur Ermittlung der Einschaltdauer installiert. Auch aus diesen Messwerten werden wir Rückschlüsse auf weitere Maßnahmen ziehen können.

Sobald Messergebnisse vorliegen ist geplant, ein Projekt mit den Schülern zu initiieren. Das Ziel ist sehr einfach zu formulieren: „Die Schüler sollen darauf sensibilisiert werden, beim Verlassen der Räume das Licht abzdrehen“. Mit den installierten Einschaltdauer-Messgeräten haben wir die Möglichkeit, die Wirksamkeit einer solchen meinungsbildenden Maßnahme auch quantitativ zu erfassen.

Die Aktion hatte auch einen für die Gesundheit der Kinder wichtigen Aspekt: Die Sanitarräume sind nun frei von Quecksilber.

GV Christine Baumgartinger

# vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F



## IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Foto: Manfred Pichler

|                    |       |
|--------------------|-------|
| Bürgermeister Info | S 2/3 |
| Umwelt             | S 4   |
| Straßenbezeichnung | S 5   |
| Kinder / Jugend    | S 6   |
| Schule             | S 7   |

|                        |           |
|------------------------|-----------|
| Wirtschaft             | S 10 - 11 |
| Veranstaltungskalender | S 12      |
| Kitzmantelfabrik       | S 14      |
| Gesunde Gemeinde       | S 16 - 17 |
| Müllkalender           | S 19 - 20 |



**AMTLICHE MITTEILUNG**  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 5 / Dezember 2012



GV Christine Baumgartinger

## Energiezukunft Vorchdorf - Wo stehen wir und wo kann es hin- gehen?

In den vergangenen Monaten wurde im Rahmen des EGEM-Projektes die Energiesituation in Vorchdorf gründlich unter die Lupe genommen. Als wesentlicher Ausgangspunkt für die Erarbeitung der künftigen Möglichkeiten in der Gemeinde wurde eine breit angelegte Fragebogenaktion durchgeführt.

Bei der Veranstaltung am 16.11.2012 „Energie - Zukunft - Vorchdorf“ konnten die Leiter der Energiegruppe, Christine Baumgartinger und Mag. Norbert Ellinger in der Kitzmantelfabrik zahlreiche Interessenten aus Vorchdorf und Umgebung begrüßen.

Es wurden die Ergebnisse und die Maßnahmen für die Vorchdorfer Energiezukunft präsentiert. Die von der Firma „Energy Changes“ vorgestellten Resultate enthalten beeindruckende Zahlen. So werden in Vorchdorf pro Jahr für Energie ca. 24,5 Mio € ausgegeben. Für die Mobilität werden in Vorchdorf jährlich rund 91 Millionen Liter Treibstoff verbraucht. Anschaulicher ausgedrückt: Abgefüllt in 5 Liter-Kanistern wären das knapp 1,8 Millionen Kanister! Davon entfallen allein auf die Haushalte 760.000 Kanister.

Was hinter den schwer fassbaren Zahlen zum Energieverbrauch wirklich steckt, konnte man bei der Veranstaltung auch sozusagen am eigenen Körper erfahren. Das „Fernsehen mit dem Fahrrad“ auf der „Human-Power-Station“ von OTELO Vorchdorf, vermittelte ein Gefühl dafür, was Leistung und Energie bedeuten.

Bei der Veranstaltung wurden auch Maßnahmenvorschläge vorgestellt, die von der Energiegruppe Vorchdorf und dem Vorchdorfer Umweltausschuss im Zuge des EGEM-Projektes



erarbeitet wurden. Die umfangreiche Liste enthält unter anderem Projekte im Schulzentrum (Contracting für Strom und Wärme, Beleuchtung), Energieberatungstage für die Bürger und BürgerInnen und vieles mehr. Auch ein Bürgerbeteiligungsmodell bei einer Photovoltaik-Anlage im Freibad ist unter den Vorhaben. Der komplette Maßnahmenkatalog ist auf der Website der Energiegruppe Vorchdorf zu finden ([www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)).

Der erste Energieberatungstag findet am 15. Jänner 2013 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt. Die Beratung ist kostenlos. Anmeldung: Gemeindeamt Frau Blühweis Tel. 07614 6555 54.

Christine Baumgartinger

**Energietipps:**  
[www.energiegruppe-vorchdorf.at](http://www.energiegruppe-vorchdorf.at)



Das Team der Energiegruppe Vorchdorf (Foto: M. Pichler)





GV Dr. Gerhard Götschhofer

## Aktuelles über „neue Hausnummern“

Nachdem der Gemeinderat die Straßenzüge für die Neuordnung der Hausnummern in den Ortschaften Lederau, Moos, Eichham, Aggsbach, Seyrkam, Radhaming, Heitzing, Peintal, Falkenohren, Weidach, Fischböckau, Teile von Theuerwang, Mühlthal, Feldham, Eggenberg, Eindsiedling und Pappelleiten bereits beschlossen hat, wurden nun die Vorschläge für die neuen Straßennamen vom Bauausschuss eingearbeitet. Der Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung den erforderlichen Beschluss erfassen.

Ich bedanke mich bei allen Vorchdorferinnen und Vorchdorfern aus diesen Ortschaften, die unserem Aufruf gefolgt sind und mit ihren Beiträgen und Vorschlägen große Unterstützung geleistet haben. Bei dieser Gelegenheit halte ich neuerlich fest, dass mit einer neuen Hausnummer bzw. Adresse keinesfalls die immer wieder kolportierten hohen Kosten verbunden sind. Es ist weder ein Führerschein noch ein Reisepass umzuschreiben. Die Umschreibung des Zulassungsscheines ist gratis. Dem Grundbuch ist die Adressänderung nicht mitzuteilen. Es muss lediglich eine neue Hausnummerntafel angeschafft und die neue Adresse allen Vertragspartnern, Freunden und Bekannten, etc. formlos mitgeteilt werden.

Wir werden allen Vorchdorfern selbstverständlich mit der Aushändigung der neuen Hausnummerntafel einen ausführlichen Leitfaden dafür mitgeben.

Wir werden allen Vorchdorfern selbstverständlich mit der Aushändigung der neuen Hausnummerntafel einen ausführlichen Leitfaden dafür mitgeben.



## Schnupperticket

### Gratis nach Linz und Gmunden mit dem neuen „ÖV-Schnupperticket“

Seit 1. November 2012 bietet die Marktgemeinde Vorchdorf ein neues Service: Das Schnupperticket nach Linz und Gmunden mit der Bahn.

Das ÖV-Schnupperticket ist eine Verkehrsverbund-Monatsstreckenkarte, die von den GemeindebürgerInnen am Gemeindeamt tageweise gratis entliehen werden kann. Mit diesem Ticket können Vorchdorfer Bürger und Bürgerinnen die Bahn von der Verbundzone Vorchdorf bis nach Gmunden und Linz kostenfrei nutzen, einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im jeweiligen Stadtgebiet. Das ist eine Einladung an die GemeindebürgerInnen von Vorchdorf, das Auto einmal stehen zu lassen und das Bahnangebot in der Region auszuprobieren, sei es für Ausflüge, Kulturfahrten, Amtswege oder Einkäufe.

Die Fahrkarten können bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt telefonisch (Tel: 07614/655573) oder per Email (e.waldl@vorchdorf.ooe.gv.at) unter Angabe der persönlichen

Daten (Name, Adresse) reserviert werden. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarten werden bei der Bürgerservicestelle im vereinbarten Zeitraum abgeholt und zurückgebracht. Die Bürgerservicestelle ist Montag – Freitag von 8:00 bis 12:00 geöffnet. Die Rückgabe außerhalb der Öffnungszeiten kann auch mittels Einwurf der Fahrkarten in einem mit Namen versehenen Kuvert in den Service-Briefkasten beim Haupteingang erfolgen.

Das ÖV-Schnupperticket gilt immer nur für eine Person. Die Fahrkarten können von allen in Vorchdorf gemeldeten Personen für bis zu zwei aufeinander folgende Tage (Wochenende gilt als ein Tag) gratis ausgeliehen werden. Auch Gäste in Vorchdorf mit Gästennachweis sind zur Gratis-Entlehnung berechtigt. Die Gratisentlehnung ist pro Person auf 2 Entlehnungen pro Monat beschränkt.

Weitere Informationen und die Nutzungsbedingungen sind auf der Homepage der Marktgemeinde Vorchdorf zu finden ([www.vorchdorf.at](http://www.vorchdorf.at)).



Mit dem Schnupperticket gratis mit der Bahn nach Gmunden und Linz  
Foto: Stern Verkehr

# VORCHDORF

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F

## IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT



**BUNDESHEER ANGELOBUNG**  
Freitag, 28. September 2012  
Schloßplatz, 14:00 Uhr

Foto: Bundesheer / Simader

### Aus dem Inhalt

|                    |         |                        |          |
|--------------------|---------|------------------------|----------|
| Bürgermeister Info | S 2 - 3 | Marktfest              | S 8 - 9  |
| Umwelt & Energie   | S 4     | Veranstaltungskalender | S 10     |
| Angelobung         | S 5     | Kitzmantelfabrik       | S 11     |
| Kinder / Jugend    | S 6     | Gesunde Gemeinde       | S 14 -15 |
| Ferienspielaktion  | S 7     | Zivilschutz            | S 18     |



**AMTLICHE MITTEILUNG**  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 4 / September 2012



GV Christine Baumgartinger

## Ergebnispräsentation und feierlicher Abschluss des kommunalen Energiekonzeptes in Vorchdorf

Am Freitag, den 16. November 2012 um 19:30 Uhr, findet in der Kitzmantelfabrik in Vorchdorf die Abschlusspräsentation des kommunalen Energiekonzeptes statt.



Vorchdorfer Hauptschüler waren eifrig unterwegs, um die Fragebögen zur Energiedatenerhebung an alle Haushalte zu verteilen. Dankenswerterweise wurden Schüler und Schülerinnen beim Austeilen von ihren Eltern und Großeltern unterstützt. Natürlich bekamen die Schüler auch eine Belohnung. Die 4 erfolgreichsten Klassen bekamen einen Beitrag von je 150,00€ für ihre Klassenkasse!

## Tipps für Klimaschutz und Ernährung

Ernährung und Lebensmittelkonsum haben einen großen Einfluss auf das Klima, den Ressourcen- und den Energieverbrauch. In Österreich entfallen beispielsweise ca. ein Fünftel der gesamten Treibhausgasemissionen und ca. ein Drittel des ökologischen Fußabdrucks auf die Ernährung.

Was kann ein Einzelner dagegen tun? Zuerst – man muss sich eigentlich

In den vergangenen Monaten wurde die Energiesituation in der Gemeinde Vorchdorf, sowie die Einsparungspotenziale und die noch offenen Nutzungspotenziale bei Biomasse, Wind, Wasser, Geothermie und Solarenergie, sowie im Bereich Mobilität ermittelt und dargestellt. In „Energieschmieden“ wurden gemeinsam mit der Energiegruppe, Gemeindevertretern und interessierten Bürgern, Ziele, Maßnahmen und Projekte zur Verringerung von Wärme- und Stromverbrauch sowie zum Ausbau erneuerbarer Energien diskutiert. Diese Ergebnisse wurden aufgearbeitet und zu einem möglichen Maßnahmenplan für die Energiezukunft Vorchdorfs zusammengeführt.

nicht einschränken, dafür den Lebensmitteln den entsprechenden Stellenwert einräumen und Respekt entgegenbringen. Ein erschreckend hoher Anteil der Lebensmittel wird weggeworfen!

Klasse statt Masse: Weniger kaufen, dafür bewusster und höhere Qualität. Das betrifft v.a. tierische Produkte. Oder anders gesagt: Weniger Fleisch, aber hochwertigeres.

Lebensmittel aus der Region: Der

Das technische Büro für Energiewirtschaft „Energy Changes“, präsentiert nach einem Jahr Arbeit diese Ergebnisse, sowie die künftigen Möglichkeiten und Schritte zur Erreichung der Ziele des Energiekonzeptes.

Als wesentlicher Ausgangspunkt für die Erarbeitung der künftigen Möglichkeiten in der Gemeinde wurde eine breit angelegte Fragebogenaktion durchgeführt. Die Ergebnisse und die darauf aufbauenden Maßnahmen werden vorgestellt.



Norbert Ellinger / Energiegruppe

Die Energiegruppe kann in der Gemeinde von einigen bereits umgesetzten Projekten aus den Bereichen Wasserkraft, Biomasse und Solarenergie berichten.

Eine Photovoltaik-Anlage, welche mittels Bürgerbeteiligung umgesetzt werden soll, ist bereits in Planung.

Im Anschluss werden die Teilnehmer mit „Vorchdorfer Schmankerln“ verwöhnt.

Christine Baumgartinger

Transport von Tomaten aus Holland produziert das 150-fache an CO<sub>2</sub> als heimische Tomaten!

Saisonal einkaufen: Wer im Winter Weintrauben aus Südamerika einkauft, „kauft“ 7.500 g CO<sub>2</sub>/kg mit. Heimische Weintrauben im Herbst bringen es nur auf 8,8 g CO<sub>2</sub>/kg.

Mehr frische Speisen statt stark verarbeiteter Fertigspeisen:

Bei frischen Kartoffeln fallen 150 bis 200 g CO<sub>2</sub>/kg, bei Tiefkühl-Pommes stolze 5.500 g CO<sub>2</sub>/kg, an.

# vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT



## MARKTFEST VORCHDORF

FR. 29. JUNI - SO. 1. JULI 2012

### Aus dem Inhalt

|                    |       |                        |           |
|--------------------|-------|------------------------|-----------|
| Bürgermeister Info | S 2/3 | Kitzmantelfabrik       | S 8       |
| Umwelt             | S 4   | Marktfest              | S 9 - 12  |
| Wandertipp         | S 5   | Veranstaltungskalender | S 13      |
| Kinder / Jugend    | S 6   | Gesunde Gemeinde       | S 16 - 18 |
| Schule             | S 7   | Sport                  | S 19      |



AMTLICHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 3 / Juni 2012



GV Christine Baumgartinger

## Rücksichtnahme beim Rasenmähen auf die Nachbarschaft

Es wird ersucht, speziell im Markt-, Dorf- und Siedlungsbereich, bei der Durchführung von Mäharbeiten mit einem Motorrasenmäher oder einer Motorsense auf die umliegende Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.

Diese lärmverursachenden Mäharbeiten sollen nicht an einem Samstag Nachmittag, sowie an Sonn- und Feiertagen durchgeführt werden. Ebenfalls sollen an Wochentagen während der Mittagszeit und nach 20 Uhr keine Mäharbeiten vorgenommen werden.

Wir bitten alle VorchdorferInnen diese Empfehlung im Sinne der guten Nachbarschaft einzuhalten.

Christine Baumgartinger



**Wir freuen uns über jede Spende !**

Der Sozialfond „Wir Helfen“ kommt VorchdorferInnen zugute, die durch widrige Umstände in finanzieller Not sind. Mit Ihrer Spende stärken Sie den sozialen Zusammenhalt in der Marktgemeinde Vorchdorf.

Weitere Infos im Gemeindeamt unter 6555 sowie unter 0676 898655735  
Christine Baumgartinger

Konto - Nr. 76 812 99, BLZ 34510 -  
Raiffeisenbank Vorchdorf

## Fragebogen

Vorchdorfer Schüler teilten Fragebögen zum Energieverbrauch in Haushalten aus und holten sie wieder ab. Mit diesen Daten wird festgestellt, wo im Haus unnötig Energie verloren geht. Auf Basis des Ergebnisses werden sinnvolle Rückschlüsse auf Sanierungen und Sparmaßnahmen möglich. Die Marktgemeinde bekommt zeitgleich einen repräsentativen Überblick über die aktuelle Energiesituation und kann dadurch sinnvolle Maßnahmen für eine sichere Energiezukunft setzen.

Unsere Kinder und Enkel haben ein Anrecht darauf, dass wir ihnen eine intakte, gesunde Natur und Umwelt hinterlassen. Eine der wichtigsten Aufgaben des 21. Jahrhunderts ist es daher, wirtschaftliche Entwicklung und sozialen Wohlstand mit dem dauerhaften Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in Einklang zu bringen.  
Energiegruppe Vorchdorf



## Große Anzahl von Jubelpaaren anlässlich der Ehejubiläumsfeier

Im Rahmen des Ahn'l-Sonntages wurde von der Marktgemeinde Vorchdorf gemeinsam mit der Goldhauben- und Kopftuchgruppe und dem Fachausschuss „Ehe und Familie“ die Ehejubiläumsfeier abgehalten. Insgesamt nahmen 24 Ehepaare teil: 21 Goldene, 1 Diamantene Hochzeit, 1 Eisernes und sogar 1 Steinernes Ehejubiläum wurden gefeiert.

# vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT



## KIRTAG und „Blühende Wirtschaft“ Ostermontag, 9. April 2012

### Aus dem Inhalt

|                           |       |
|---------------------------|-------|
| Bürgermeister Info        | S 2   |
| Bau- und Straßenausschuss | S 3   |
| Umweltausschuss           | S 4   |
| Bezirksabfallverband      | S 5   |
| Kinder & Schule           | S 6/7 |

|                        |       |
|------------------------|-------|
| Veranstaltungskalender | S 8/9 |
| Kitzmantelfabrik       | S 10  |
| Energie                | S 12  |
| Sport                  | S 14  |
| Marktfest              | S 16  |

Foto: Willi Hitzenberger



AMTLICHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 2 / April 2012



GV Christine Baumgartner

## Hui statt Pfui Flursäuberungsaktionen für ein sauberes Vorchorf

Jedes Jahr dasselbe: Die Schneeschmelze gibt den Blick auf Massen von Abfällen an Straßenrändern und öffentlichen Plätzen frei. Im Gegensatz zum oft verbreiteten Irrtum brauchen diese Abfälle oft Jahre, wenn nicht Jahrhunderte, bis sie vollständig abgebaut sind.

Die Aktion „Hui statt Pfui“ der Oö. Umweltpromis (kommunale Abfallwirtschaft) macht auf diesen Missstand aufmerksam und ruft dazu auf, gemeinsam dagegen aktiv zu werden. Bei den „Hui statt Pfui“ Flurreinigungsaktionen sammeln auch dieses Frühjahr wieder Schulen, Vereine und Bürger den Müll ihrer verantwortungslosen Zeitgenossen ein. Abfälle werden dann entsprechend entsorgt.

Letztes Jahr sammelten oberösterreichweit ca. 30.000 Einzelpersonen Tonnen von Abfällen ein. Jedes einzelne Kilo davon wäre vermeidbar und beeinträchtigt nicht nur die Um-

welt, sondern auch die Lebensqualität der Mitmenschen. Darum geht es bei unserer Aktion nicht nur um das Säubern selbst, sondern vor allem auch um Bewusstseinsbildung.

Trotz beträchtlicher Sammelmengen kann im Rahmen der „Hui statt Pfui“-Aktion natürlich nur ein Bruchteil der Abfälle eingesammelt werden. Die restlichen Flächen müssen professionell gereinigt werden, was einiges an Steuergeldern verschlingt. Darum ist auch der erzieherische Effekt der Aktion besonders wichtig: Wer selber

## umwelt

erlebt hat, wie viel Arbeit es ist, den Müll wieder aufzusammeln, kommt gar nicht mehr in Versuchung, sein Kaugummipapier auf den Boden zu werfen.

Ich bedanke mich bei den vielen engagierten Vereinen, Schulen, Privatpersonen und Organisationen, die die Aktion auch heuer wieder tatkräftig unterstützen. Ohne sie wäre das Projekt gar nicht möglich.

Christine Baumgartner

## Flurreinigungsaktion 2012

Samstag, 21. April 2012

Treffpunkt: 9:00 Uhr Altstoffsammelzentrum Vorchorf

**Flurreinigungs-Aktion 2012**

unsere Umweltpromis

**HUI statt PFUI**

[www.huistattpfui.at](http://www.huistattpfui.at)

## Vorchorfer GARTENTAG

Freitag, 20. April 2012 - Parkplatz Kitzmantelfabrik, 10:00 - 17:00 Uhr

- Es gibt gratis Komposterde in Haushaltsmengen und günstigen Rindermulch
- Pflanzentauschbörse inkl. Beratung (Frau Adamsmair)
- Infos zum Hochbeet - Sägewerk Huemer
- Tipps für den Garten (Dekoratives und Pflanzen)
- Heimische Obstbäume für den Herbst können bestellt werden (wird für Grünland gefördert)

# vorchdorf

EIN MARKT VOLLER LEBEN

M A R K T G E M E I N D E A M T V O R C H D O R F



**IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT**

Fotos: Kurt Oberhumer

## ORTSSCHITAG

Samstag, 3. März 2012

Kasberg - Grünau



AMTLICHE MITTEILUNG  
Zugestellt durch Post.at  
Folge 1 / Februar 2012



## Energiegruppe zu Besuch bei Fronius

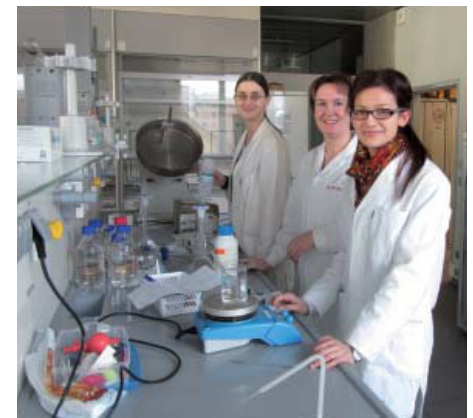


Auf Einladung der Firma Fronius (Sattledt) besuchte die Energiegruppe das Traditionsunternehmen und zeigte sich vom Werdegang und der innovativen Technologieführerschaft beeindruckt.

## Kläranlage in Vorchdorf läuft optimal

Unter dem Aspekt der Energieoptimierung untersuchten mehrere StudentInnen der Fachhochschule Wels, Studiengang Bio- und Umwelttechnik, im Rahmen eines sogenannten fächerübergreifenden Projekts den Betrieb der ARA (AbwasserReinigungsAnlage) Vorchdorf.

Dafür wurde auf dem Gelände der ARA Vorchdorf eine Laborkläranlage unter freundlicher, tatkräftiger Hilfe des Betriebspersonals aufgestellt. Diese wurde im Parallelbetrieb zur ARA Vorchdorf betrieben und experimentell in der Laborkläranlage eine Energieoptimierung durchgeführt, ohne in den Betrieb der gesamten Anlage einzugreifen.



Die Studentinnen der Fachhochschule Wels

Trotz kleinerer apparativer Probleme konnte in der Laborkläranlage ein stabiler Parallelbetrieb zur Kläranlage erreicht werden. Dies bedeutet im Fall der ARA Vorchdorf, dass eine sehr gute Reinigungsleistung vorliegt.

Die Regelungsstrategie der ARA Vorchdorf gilt als neuester Stand der Technik unter dem Aspekt der Ökonomie und Ökologie und ist nicht weiter zu optimieren. Aus diesem Grund wurde der Versuch mit der Laborkläranlage vorzeitig abgebrochen. Somit kann der Betriebsleitung der ARA Vorchdorf in Sachen Reduzierung des Energiebedarfs eine vorbildliche Betriebsweise attestiert werden.

### MOBITIPP

Die ÖÖVV-Nahverkehrsinfo für Gmunden und Vöcklabruck informiert:

## Wie günstig ist der Öffentliche Verkehr?

Wie viel kostet die Fahrt mit Bus oder Bahn? Ist es immer notwendig, das Auto zu nutzen oder privat als „Taxi“ zu fahren? Könnte ich nicht die eine oder andere Autofahrt einsparen? In der Tabelle finden Sie ein paar Preisbeispiele für Ziele aus Ihrer Gemeinde.

| Vorchdorf nach:   | Laakirchen                        | Gmunden  | Kirchdorf | Wels /      | Kernzonen-<br>aufpreis<br>für<br>Wels                           | Linz     | Kernzonen-<br>aufpreis<br>für<br>Linz                           |
|---|-----------------------------------|----------|-----------|-------------|---|----------|---|
|   | Bad<br>Wimsbach-<br>Neudharting / | Lambach  |           | Vöcklabruck |   | 10       |   |
| <b>Zonen</b>  | <b>2</b>                          | <b>3</b> | <b>5</b>  | <b>6</b>    |   |          |   |
| Einzelfahrt   | € 1,90                            | € 2,70   | € 4,50    | € 5,50      | € 0,60  | € 9,00   | € 0,70  |
| Einzelfahrt ermäßigt  | € 1,10                            | € 1,50   | € 2,50    | € 3,00      | € 0,60  | € 5,00   | € 0,70  |
| Einzelfahrt Halbp reis  | € 1,00                            | € 1,40   | € 2,30    | € 2,80      | € 0,60  | € 4,50   | € 0,70  |
| Tageskarte  | € 3,80                            | € 5,40   | € 9,00    | € 11,00     | € 1,20  | € 18,00  | € 1,40  |
| Tageskarte ermäßigt   | € 2,20                            | € 3,00   | € 5,00    | € 6,00      | € 1,20  | € 10,00  | € 1,40  |
| Tageskarte Halbp reis   | € 1,90                            | € 2,70   | € 4,50    | € 5,50      | € 1,20  | € 9,00   | € 1,40  |
| Wochenkarte   | € 8,50                            | € 11,40  | € 17,00   | € 19,80     | € 5,70  | € 27,90  | € 7,10  |
| Monatskarte   | € 28,30                           | € 37,80  | € 56,50   | € 66,00     | € 19,60   | € 92,20  | € 21,00   |
| Jahreskarte   | € 279,00                          | € 374,00 | € 558,00  | € 653,00    | € 194,00  | € 911,00 | € 207,00  |
| <b>zum Vergleich:</b><br>Kosten je Autofahrt - einfache<br>Strecke (t. amtlichem Kilometertarif<br>inkl. Anschaffung + Steuern) | € 5,88                            | € 6,34   | € 8,40    | € 11,34     | Parkgebühr<br>für jede<br>angefangene<br>halbe Stunde<br>€ 0,50 | € 21,13  | Parkgebühr<br>für jede<br>angefangene<br>halbe Stunde<br>€ 0,50 |

1 nach Vöcklabruck über Gmunden: 6 Zonen

Die **ermäßigten Fahrkarten** bekommen:  
**Familien** (VORTEILScard Familie), **Senioren** (ab 60 Jahre VORTEILScard Senior), **Jugendliche** bis unter 21  
Stand: 1.1.2012

Die **Halbp reis Fahrkarten** bekommen:  
**Kinder** (ab 6J bis unter 15J), **Behinderte** (VORTEILScard Spezial), **Schwerkriegsgeschädigte**  
 (VORTEILScard Schwerkriegsbeschädigte), **Blinde** (VORTEILScard Blind), **Hund** (kurz an der Leine,  
 Maulkorb)

Informieren Sie sich über die vielen Möglichkeiten, die Fahrt mit dem Öffentlichen Verkehr zu einer günstigen Alternative zu machen.

Das MobiTipp-Team ist Ihr regionaler Ansprechpartner! Wir sind um Ihre Zufriedenheit bemüht und ersuchen um Mithilfe, den öffentlichen Verkehr attraktiv zu gestalten. Teilen sie uns deshalb Ihre Fragen, Beschwerden, Anliegen und Verbesserungsmöglichkeiten mit.

#### TIPP!

ÖÖVV Wochen-  
und Monatskarten  
nutzen und dabei  
sparen

### MOBITIPP

ist Ihr Ansprechpartner in Sachen...

- ...Information zum Öffentlichen Verkehr
- ...Beratung und Verkauf
- ...Fahrplanauskünfte, Fahrpläne, Tarife
- ...Anliegen, Wünsche und Beschwerden

[www.gmunden.mobitipp.at](http://www.gmunden.mobitipp.at) 07612 / 20812

✉ Theatergasse 9, 4810 Gmunden